

München, 26.02.2014

Lehrstühle auf AEG-Gelände in Nürnberg: SPD fordert zügigen Bericht von Staatsregierung

Schmitt-Bussinger: Söder und Spaenle lassen konkrete Pläne vermissen

Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Nürnberger SPD-Abgeordnete **Helga Schmitt-Bussinger** fordert einen schnellen Bericht der Staatsregierung über die Pläne, auf dem AEG-Gelände in Nürnberg Lehrstühle der Nürnberger Universität entstehen zu lassen. "Die Minister Söder und Spaenle haben die neuen Lehrstühle zwar angekündigt, lassen aber konkrete inhaltliche Vorgaben bisher vermissen!", so die SPD-Hochschulexpertin. "Vor allem muss die Frage geklärt werden, ob die Universität wirklich mehr Mittel erhält. Befürchtet werden kann, dass die neuen Lehrstühle, wenn sie denn kommen, nur ein Verschiebebahnhof für schon bestehende Einrichtungen und Mittel sind!"

Die Staatsregierung müsse dem Wissenschaftsausschuss des Bayerischen Landtags insbesondere die zeitlichen Pläne für den Ausbau bekanntgeben, so Schmitt-Bussinger: "Der Hochschulstandort Nürnberg-Fürth-Erlangen muss gestärkt werden. Es kann nicht sein, dass ein Minister aus Nürnberg hier große Investitionen ankündigt, um dann nach der Kommunalwahl gegebenenfalls zugeben zu müssen, dass Gelder nur von einem Ort zum anderen geschoben werden."